

Gute Nacht

Emanuel Geibel

Op. 37, Heft 2, No. 1

Ferdinand Hiller

Etwas bewegt

Sopran
Alt

1. Schon fängt es an zu däm - mern, der Mond als
2. Nun su - chen in den Zwei - gen ihr Nest die

Tenor

3. Und wo von hei - ßen Trä - nen ein schmach - tend
4. Gut' Nacht denn all ihr Mü - den, ihr Lie - ben so

Bass

6

1. Hirt er - wacht, als Hirt er - wacht,
2. Vö - ge - lein, die Vö - ge - lein,
3. Au - ge blüht, ein Au - ge blüht,
4. nah wie fern, so nah wie fern,

1. Hirt er - wacht, 1. und singt den Wol - ken -
2. Vö - ge - lein, 2. die Halm' und Blu - men
3. Au - ge blüht, 3. und wo in ban - gem
4. nah wie fern, 4. nun ruh' auch ich in

1. der Mond als Hirt er - wacht,
2. ihr Nest die Vö - ge - lein,
3. ein schmach - tend Au - ge blüht,
4. ihr Lie - ben nah wie fern,

11

1. läm - mern ein Lied zur gu - ten Nacht, ein Lied zur gu - ten Nacht.
2. nei - gen das Haupt im Mon - den - schein, das Haupt im Mon - den - schein.

3. Seh - nen ein lie - bend Herz ver - glüht, ein lie - bend Herz ver - glüht.
4. Frie - den, bis glänzt der Mor - gen - stern, bis glänzt der Mor - gen - stern.

17

p

1. Und wie er singt so lei-se, und wie er singt so lei-se, da
2. Und selbst des Mühl-rads Wel-len, sie hö-ren auf zu schwel-len, und

3. Der Traum kommt leis und lin-de, der Traum kommt leis und lin-de und
4. Die Nach-ti-gall al-lei-ne, die Nach-ti-gall al-lei-ne singt

21

dringt vom Ster-nen-krei-se der Schall ins Ohr mir sacht, da
selbst des Mühl-rads Wel-len, sie hö-ren auf zu schwel-len und

singt dem kran-ken Kin-de ein trös-tend Hoff-nungs-lied, und
noch im Mon-den-schei-ne, singt noch im Mon-den-schei-ne und

25

mf *decresc.* 3

dringt vom Ster-nen-krei-se der Schall ins Ohr mir sacht.
schlum-mern mur-melnd ein, und schlum-mern mur-melnd ein.

singt dem kran-ken Kin-de ein trös-tend Hoff-nungs-lied.
lo-bet Gott den Herrn, und lo-bet Gott den Herrn.

29 *dolce*

1-4. Schla - fet in Ruh! schla - fet in Ruh! vor - ü - ber, vor - ü - ber, vor -

p

dolce

1-4. Schla - fet in Ruh! schla - fet in Ruh! vor - ü - ber, vor -

p

35

ü - ber der Tag und sein Schwall; die Lie - be Got - tes deckt euch zu all - ü - ber -

f

ü - ber der Tag und sein Schwall; die Lie - be Got - tes deckt euch zu all - ü - ber -

f

ü - ber der Tag und sein Schwall; die Lie - be Got - tes deckt euch zu all - ü - ber -

f

42

all, all - ü - ber - all, all - ü - ber - all, all - ü - ber - all.

dolce

all, all - ü - ber - all, all - ü - ber, ü - ber - all, all - ü - ber - all.

all - ü - ber - all,